

Press release

Gerhard-Mercator-Universität Duisburg (bis 31.12.2002)

Beate Kostka M. A.

08/08/2003

<http://idw-online.de/en/news67609>

Organisational matters, Personnel announcements

Economics / business administration, Electrical engineering, Energy, Information technology, Mechanical engineering, Media and communication, transregional, national

Selbständig mitameratechnik: Die neue sbm-Gründergeneration

Fotografie ist ein faszinierendes Medium: In ihr bündelt sich Hightechwissen mit kreativer Herausforderung. Dass dieser Grenzbereich zwischen Technik und Inspiration eine gute Basis für ihre künftige Existenz als selbständige Unternehmer bietet, wollen drei junge Absolvententeams des jüngsten "small business management"-Lehrgangs an der Uni Duisburg-Essen beweisen. Sie haben den Schritt zur Existenzgründung gewagt, nachdem sie sich das nötige Rüstzeug dazu bei der studienbegleitenden Weiterbildungsmaßnahme sbm am Duisburger Standort erarbeitet haben.

Ihre Geschäftsideen handeln von kontrastreichen Kamerasystemen, von computergestütztem Design in Verbindung mit Fotografie und von interaktiven, hochaufgelösten Rundum (360 Grad)-Fotos:

Arndt Bußmann, Thorsten Heilmann: HELION GmbH

Hochleistungsfähige Bildsensoren, optische Mess- und innovative Kamerasysteme entwickelt und vertreibt seit vier Monaten das Duisburger Unternehmen Helion GmbH unter der Leitung von Arndt Bußmann und Thomas Heilmann. Im Mittelpunkt steht eine blendfeste Kamera mit hoher Helligkeitsdynamik, die extrem kontrastreiche Bilder macht. Sie zeigt rund eine Million Abstufungen zwischen dem hellsten und dem dunkelsten Punkt. Im Vergleich dazu nimmt eine herkömmliche Kamera rund 1000 Abstufungen auf. Durch die große Helligkeitsdynamik kann die Kamera beispielsweise Bilder unter einer dunklen Brücke ins Tageslicht oder umgekehrt aufnehmen, ohne dass das Bild nur eine zu helle oder zu dunkle Umgebung zeigt, wie das bei herkömmlichen Kameras der Fall wäre.

Nutzen lässt sich dies beispielsweise in der Autoindustrie, etwa zur Fahrspurerkennung im Auto oder als elektronischer Rückspiegel, als Hilfe zum Einparken. Die Kamera eignet sich aber ebenso zur Erfassung industrieller Fertigungen oder in der Sicherheitstechnik. Sind herkömmliche Überwachungskameras leicht mit Lichtquellen zu stören, liefert das Helion-Kamerasystem auch bei direkter Lichteinstrahlung immer noch klare, deutliche Bilder. Dazu kommt, dass man damit auch vom Hellen ins Dunkle und umgekehrt filmen kann. Ein Vorteil in der Verkehrsüberwachung, beispielsweise an einem Tunnelleingang oder -ausgang. Mit dieser Geschäftsidee belegte das Team von Arndt Bußmann und Thorsten Heilmann

beim start2grow Wettbewerb in Dortmund unter siebzig Teilnehmern den zweiten Platz. Das, was sie zur Konkretisierung und praktischen Umsetzung ihrer Geschäftsidee wissen mussten, haben sie beim Unternehmensgründungslehrgang "small business management" gelernt.

Weitere Infos: Helion GmbH, Arndt Bußmann, Tel. 0203/378-3221, eMail arndt.bussmann@helionvision.com, Thorsten Heilmann, Tel. 0203/378-3267, eMail: thorsten.heilmann@helionvision.com

Oliver Schwarz, Olaf Zupke

Noch keinen Firmennamen hat das zweite sbm-Gründerteam um Oliver Schwarz und Olaf Zupke. Mit ihren wirklichkeitsgetreuen Abbildungen und Wiedergaben technischer Einrichtungen wollen sie neue Maßstäbe im Anlagenbau zu setzen. Neu ist die hochkomplexe Kombination aus Computer unterstütztem Design und Fotografie. Langfristig bildet der kerntechnische Rückbau einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt der Firma. Die Hauptzielgruppe des Unternehmens sind neben Kraftwerksbetreibern die chemische Industrie, Engineeringfirmen sowie kleine und mittelständische Unternehmen. Die Firmengründung mit fünf bis sieben Mitarbeitern steht demnächst bevor. Wesentliche Kenntnisse und Unterstützung erhielten die jungen Existenzgründer durch das Duisburger Universitätsprojekt "small business management".

Weitere Infos: Oliver Schwarz, Tel. 0172/24 47 374, eMail: oliver.black@t-online.de, Olaf Zupke, Tel. 0172/2041143, eMail: ozupke@t-online.de

Thomas Trzaska: TEAMCROSSMEDIA

Die Geschäftsidee von Thomas Trzaska beruht auf der Einführung neuer Präsentationstechniken als Marketing-, Schulungs- und Informationsinstrument. Mit Hilfe interaktiver, hochauflöser 360°-Fotos werden komplexe virtuelle Rundgänge ermöglicht. Der Benutzer kann sich scheinbar frei im Raum bewegen und sich so auch im unbekannten Gelände gut zurecht finden. Zur Bestandsaufnahme wird ein besonderes Panorama-Scansystem verwendet, das die gegenwärtig bestmögliche Fotoqualität realisiert (50 bis 100 Megapixel). Darüber hinaus ermöglicht diese Technik, Videos, Animationen und 3D zu integrieren.

Die Anwendung kann nicht nur für E-Learning genutzt werden, sondern ebenfalls für die Akquisition, Werbung, Messen, Orientierungsübungen und Dokumentationen. Potentielle Kunden reichen von der Tourismus- über die Automobilbranche bis hin zur Bauindustrie. Das Unternehmen wurde im April 2003 in Düsseldorf gegründet, kurz vor Abschluss des neuen sbm-Lehrgangs. Thomas Trzaska: "Gut gefallen hat mir besonders, dass ich nicht nur Problemlösungen geboten bekam, sondern auch ein Informationsnetzwerk aufbauen konnte."

Weitere Infos: Thomas Trzaska, [teamcrossmedia](http://teamcrossmedia.de), Tel. 0211/78 86 444, eMail: tt@teamXmedia.de

Existenzgründertraining sbm

Studienbegleitend informiert und berät seit über vier Jahren das Duisburger Uni-Projekt "small business management" (sbm) Studenten und anderen Interessierte über die Themen Unternehmensgründung oder ?übernahme. Wissenschaftlicher Leiter ist Prof. Dr. Volker Breithecker.

Das sbm-Lehrangebot umfasst fünf Bausteine. Im ersten berichten Berufspraktiker über ihren Weg in die Selbständigkeit. Im zweiten Modul geben Psychologen den Teilnehmern Hilfestellung, ob die Unternehmerrolle das Richtige für sie ist. Die dritte Komponente befasst sich mit der Standortfindung und Rechtsformwahl. Organisation, Rechnungswesen und Personalfragen werden im vierten Baustein thematisiert. Im letzten Modul bearbeiten die Seminarteilnehmer Fallstudien. Auch die Erstellung eines Businessplans einschließlich Präsentation gehören zum Lehrplan und geben den Teilnehmern die nötige Sicherheit bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen in die Praxis. Die erfolgreichen Absolventen erhalten ein aussagekräftiges Zertifikat. Verteilt über einen Zeitraum von zwei Semestern finden die Veranstaltungen abends und am Wochenende statt, um auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. Der nächste kostenlose Lehrgang, der durch NRW-Landesmittel, EU-Fördergelder und Sponsoren ermöglicht wird, beginnt am 24.10. am Duisburger Universitätsstandort. Im Anschluss daran können sich Interessierte für den auf 60 Plätze begrenzten Kurs anmelden.

Redaktion: Beate H. Kostka, Tel 0203/379-2430

Weitere Infos: Monika Maaßen oder Kathrin Nikolaus, Tel 0203/379-2639

URL for press release: <http://www.uni-duisburg.de/sbm>

D